

## NIEDERSCHRIFT

### *über die Verbandsversammlung am 02.03.2018 in der Gaststätte „Zum Nonnenstein“, Rödinghausen*

**Beginn: 19:45 Uhr**

**Anwesende:**

Herr Wiegmann, Vorsitzender  
Herr Siebert, Forstbetriebsbeamter, Regionalforstamt OWL (RFA OWL)  
Frau Rosenland, Forstbetriebsbeamtin, RFA OWL  
Frau Ahlmeier, Forstbetriebsbeamtin, RFA OWL  
Frau Steenberg, Kreis Herford, Schriftführerin  
sowie die in der anliegenden Liste eingetragenen Mitglieder

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Wiegmann, eröffnet die Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Mitarbeiter des Regionalforstamts OWL Herrn Siebert, Frau Rosenland und Frau Ahlmeier sowie die Protokollführerin, Frau Steenberg vom Kreis Herford.

Anschließend stellt Herr Wiegmann die satzungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, damit gilt sie als verbindlich.

Herr Wiegmann schlägt vor, die Kosten für die Getränke bis zur Beendigung der Versammlung aus der Verbandskasse zu zahlen. Dies wird einstimmig beschlossen.

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitzeichnung der Niederschrift**

Herr Wilhelm Hellmich wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung mit der Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Versammlung beauftragt.

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer**



Herr Wiegmann gibt einen Überblick über den Jahresabschluss 2017. Dabei werden von ihm die entsprechenden Zahlen vorgetragen.

Herr Wiegmann erläutert den Anwesenden zunächst die Zahlen des ideellen Bereichs. Dort bleibt festzuhalten, dass im Jahr 2017 ein Gewinn in Höhe von 850,94 € zu verzeichnen ist. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde im Jahr 2017 ein Überschuss in Höhe von 2.699,97 € erwirtschaftet.

Die Kassenprüfung hat durch die beiden Kassenprüfer Hermann Stallmann und Karl-Heinrich Hüsemann am 16.02.2017 im Haus von Herrn Stallmann stattgefunden. Herr Hüsemann erläutert, dass die Kassenprüfung ordnungsgemäß erfolgt ist und es keine Beanstandungen gab.

Zum vorgetragenen Kassenbericht gibt es keine Fragen.

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Wiegmann erläutert zunächst die Mitgliederbewegungen im FBV Rödinghausen seit 1949 und stellt fest, dass die Zahl der Mitglieder mit gut 330 und einer Fläche von ca. 750 ha stabil sei.

Herr Wiegmann erläutert anschließend die Maßnahmen im Jahr 2017 anhand der beigefügten Präsentation.

Hinsichtlich der Instandsetzung der Waldwege in Schwenningdorf spricht der Vorsitzende der Gemeinde Rödinghausen seinen ausdrücklichen Dank aus. Diese habe die Kosten der Maßnahme (8.200 €) komplett finanziert. In diesem Zusammenhang stellt er heraus, dass sowohl die Gemeinde Rödinghausen als auch die Stadt Bünde die FBV durch die Übernahme von Versicherungsbeiträgen unterstütze. Auch hierfür dankt er den Kommunen.

Herr Wiegmann informiert die Verbandsversammlung zu den Themen Internes Monitoring des PEFC am 10.05.2017 und die durch den Pensionseintritt von Herrn Siebert notwendig gewordene Änderung der Büroorganisation anhand der beigefügten Präsentation.

Darüber hinaus erläutert er, dass ab dem 1.1.2019 keine Holzvermarktung mehr über das Regionalforstamt OWL möglich sei. Er verweist darauf, dass Frau Ahlmeier in ihrem folgenden Vortrag die Hintergründe erläutern werde. Die derzeitigen Planungen sähen jedoch vor, dass die FBG Rödinghausen die Holzvermarktung zukünftig über die Wiehenholz GmbH vornehmen lasse. Dies sei ein bereits existierender Zusammenschluss von FBG aus dem Altkreis Lübbecke.

Herr Wiegmann gibt einen Rückblick auf die Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Lippspringe am 16.6.2017. Es haben 31 Personen teilgenommen, davon 14 aus Rödinghausen.

Darüber hinaus macht der Vorsitzende auf die im Zeitraum vom 1.-6.10.2018 geplante Forstexkursion nach Tschechien aufmerksam. Anmeldungen sind noch möglich.



**Tagesordnungspunkt 5:****Antrag auf Entlastung**

Herr Hüsemann stellt den Antrag auf Entlastung, die durch die anwesenden Mitglieder einstimmig bei einer Enthaltung gewährt wird.

**Tagesordnungspunkt 6:****Neuwahl eines Kassenprüfers**

Die gewählten Kassenprüfer waren Herr Karl-Heinrich Hüsemann und Herr Hermann Stallmann. Herr Wiegmann schlägt vor, Herrn Karl-Heinz Hüsemann für eine weitere Amtszeit zu bestellen. Aus der Versammlung heraus wird vorgeschlagen Herrn Günter Wille als neuen Kassenprüfer zu bestellen. Herr Wille und Herr Hüsemann werden einstimmig durch die Anwesenden gewählt.

**Tagesordnungspunkt 7:****Verabschiedung des Schatzmeisters Günter Clausing****Vorstellung des neuen Schatzmeisters Dennis Worminghaus**

Herr Günter Clausing ist seit 1984 als Schatzmeister der FBG Rödinghausen tätig gewesen. Herr Wiegmann dankt Herrn Clausing herzlich für dieses ehrenamtliche Engagement und übergibt ihm ein Präsent.

Anschließend stellt der Vorsitzende Herrn Dennis Worminghaus als neuen Schatzmeister vor und dankt ihm für die Übernahme des Amtes.

**Tagesordnungspunkt 8:****Haushaltsplan 2018**

Herr Wiegmann erläutert die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 anhand der beigefügten Präsentation.

**Tagesordnungspunkt 9:****Tätigkeitsbericht des Försters H. Siebert****Verabschiedung des Försters in den Ruhestand****Vorstellung der neuen Försterin Anna Rosenland**

Herr Siebert blickt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation auf seine Tätigkeit in Rödinghausen und die Zusammenarbeit mit der FBG zurück. Er bedankt sich ausdrücklich für die zurückliegenden Jahre. Die Arbeit in Rödinghausen habe ihm immer sehr viel Freude bereitet.

Anschließend dankt Herr Wiegmann Herrn Siebert für die sehr gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende betont, dass Herr Siebert die forstliche Arbeit in Rödinghausen weit voran gebracht habe. Insbesondere durch die Anpassung der Waldkulisse sowie den Einsatz von



EDV habe er es ermöglicht, dass die FBV den Herausforderungen der Zukunft begegnen könne. Herr Wiegmann überreicht Herrn Siebert ein Präsent.

Im Anschluss begrüßt Herr Wiegmann Frau Rosenland als neue Försterin. Frau Rosenland stellt sich mit der beigefügten Präsentation vor. Darüber hinaus erläutert sie die Wirtschaftsplanung 2018. Darüber hinaus gibt sie einen Ausblick auf die Eckpunkte der zukünftigen Organisation.

### **Tagesordnungspunkt 10:**

#### **Bericht aus der Arbeit des Regionalforstamtes OWL durch Frau Johanna Ahlmeier**

Frau Ahlmeier beginnt zunächst mit einem Dank des Forstamtes an Herrn Siebert für die gute Arbeit der vergangenen Jahre. Sie erläutert zudem, dass Frau Rosenland lediglich eine 50 %- Stelle habe und sich deshalb vermutlich die Abläufe ändern werden. Es werde aber noch nach einer Lösung gesucht, um die Situation zu verbessern.

Anschließend trägt Frau Ahlmeier die Themen (Personelle Veränderungen im Forstamt, Sturm Friederike, Holzmarktbericht, Wert- und Schneidholzsubmission) der beigefügten Präsentation vor.

Sie lädt ausdrücklich alle Interessierten zur Besichtigung des Wertholzes am Montag, den 5.3.2018 um 14 Uhr auf den Submissionsplatz in Bielefeld-Ubbedissen anlässlich der 45. Wert- und Schneidholzsubmission 2018 ein.

Frau Ahlmeier berichtet ausführlich in Sachen Änderungen hinsichtlich der Holzvermarktung.

Eine Beihilfebeschwerde (DeMinimis) gegen die Endgeldordnung habe im Ergebnis zum Aus für die Holzvermarktung durch das RFA OWL geführt, da das Ministerium über die Endgeldordnung 75 % der Beförsterungskosten als Transferleistung übernommen habe.

Um das Vorgehen der Vergangenheit rechtlich zu heilen, werden zeitnah alle Waldbesitzer angeschrieben und hinsichtlich des Vorhandenseins von weiteren DeMinimis Förderungen befragt.

Parallel gebe es ein Verfahren des Bundeskartellamtes, welches die Vermarktung durch das RFA OWL rügt. Im Ergebnis werde dies dazu führen, dass ab dem 1.1.2019 keine Holzvermarktung mehr über das RFA OWL vorgenommen werden kann. Fraglich sei noch, wo der Begriff der Holzvermarktung beginne, d.h. ob auch die vorgelagerten Dienstleistungen inbegriffen seien.

Ein weiterer klärungsbedürftiger Themenkomplex sei die Frage der diskriminierungsfreien Förderung. Die Dienstleistungen des RFA OWL müssten zukünftig diskriminierungsfrei sein, d.h. eine indirekte Förderung wie über die Endgeldordnung werde nicht mehr möglich sein. Frau Ahlmeier erläutert mit der Präsentation verschiedene, teilweise auch schon praktizierte, Organisationsmodelle mit ihren Vor- und Nachteilen. Derzeit werde an einer Förderrichtlinie gearbeitet, die eine direkte und somit diskriminierungsfreie Förderung ermögliche.

**Tagesordnungspunkt 11:****Bekanntgaben und Anfragen von Mitgliedern**

Es liegen keine Bekanntgaben oder Anfragen vor.

**Tagesordnungspunkt 12:****Lichtbildervortrag von Gottfried Sielmann, Enger  
Deutschlandrunde – mit dem Fahrrad entlang der deutschen Grenzen**

Herr Sielmann erläutert anhand von Karten und Fotos seine Fahrradreise im Jahr 2017 entlang der deutschen Grenzen. Von Travemünde ausgehend hat er sich gemeinsam mit einem Freund im Uhrzeigersinn auf ausgewiesenen Fernradrouten diesseits und jenseits der deutschen Grenzen bis Kehl am Rhein bewegt. In 26 Tagen wurden 2.200 km zurückgelegt.

**Ende der Versammlung: 22.35 Uhr**

*Gez. B. Wiegmann, Vorsitzender*  
*Gez. W. Hellmich*  
*Gez. N. Steenberg, Schriftführerin*